QUERUNGSHILFEN FÜR BERLIN

KUNDE

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin

ANSPRECHPERSON

Jutta Schramm

Jutta.Schramm@SenUMVK.berlin.de

ORT

Berlin, Deutschland.

ZEITRAUM

04/2018 - 12/2025

PROJEKTVOLUMEN

1.160.000 EUR

QUELLE

Ramboll

Seit 2001 fördert das Land Berlin den Bau von Querungshilfen im gesamten Stadtgebiet mit einem eigenen Finanzierungsprogramm.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Förderung der Nahmobilität werden Fußgängerüberwege („Zebrastreifen"), Mittelinseln und Gehwegvorstreckungen gebaut.

Ramboll Smart Mobility DE (ehem. LK Argus GmbH) begleitet seit 2018 im Auftrag des Landes die Prüfungs-, Abstimmungs- und Anordnungsverfahren für die Einrichtung von neuen Querungshilfen.

Jede Institution und jede Person kann neue Standortvorschläge für Querungshilfen einreichen. Für die rasche Einrichtung prüfen wir die neuen Standortvorschläge und stimmen sie mit der Senatsverwaltung, Straßenverkehrsbehörden, Straßen- und Grünflächenämtern, Polizei und Verkehrsbetrieben in Arbeitsgruppensitzungen und bei Ortsterminen ab.

Für die bestätigten Standorte erstellen wir anordnungsfähige Verkehrszeichenpläne (siehe Abbildung) und verkehrliche Stellungnahmen.

Für alle laufenden Maßnahmen führen wir eine Übersicht zum Umsetzungsstand, den wir bei den zuständigen Behörden abfragen.

Unsere Leistungen:

- Vorprüfung von Standortvorschlägen.
- Organisation und Durchführung von Arbeitsgruppensitzungen und Ortsterminen mit allen Beteiligten.
- Durchführung und Auswertung von Verkehrszählungen.
- Erstellung von Schleppkurvennachweisen.
- Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen (siehe Abbildung).
- Erstellung von verkehrlichen Stellungnahmen.
- Monitoring der laufenden Maßnahmen des Bauprogramms.
- Projektvorstellung bei einem Walkshop zum 2. Deutschen Fußverkehrskongress 2018.